

Thomas Kaeckenmeister

**Machtkonstruktion eines Schiedsrichters
im Sport am Beispiel Basketball erklärt
anhand des symbolischen Interaktionismus**

Bachelorarbeit

BEI GRIN MACHT SICH IHR WISSEN BEZAHLT



- Wir veröffentlichen Ihre Hausarbeit, Bachelor- und Masterarbeit
- Ihr eigenes eBook und Buch - weltweit in allen wichtigen Shops
- Verdienen Sie an jedem Verkauf

Jetzt bei www.GRIN.com hochladen
und kostenlos publizieren



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Impressum:

Copyright © 2008 GRIN Verlag
ISBN: 9783640239795

Dieses Buch bei GRIN:

<https://www.grin.com/document/120478>

Thomas Kaeckenmeister

**Machtkonstruktion eines Schiedsrichters im Sport am
Beispiel Basketball erklärt anhand des symbolischen
Interaktionismus**

GRIN - Your knowledge has value

Der GRIN Verlag publiziert seit 1998 wissenschaftliche Arbeiten von Studenten, Hochschullehrern und anderen Akademikern als eBook und gedrucktes Buch. Die Verlagswebsite www.grin.com ist die ideale Plattform zur Veröffentlichung von Hausarbeiten, Abschlussarbeiten, wissenschaftlichen Aufsätzen, Dissertationen und Fachbüchern.

Besuchen Sie uns im Internet:

<http://www.grin.com/>

<http://www.facebook.com/grincom>

http://www.twitter.com/grin_com

UNIVERSITÄT ROSTOCK
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
Institut für Soziologie und Demographie
Sommersemester 2008

Bakkalaureus-Artium-Arbeit

Machtkonstruktion eines Schiedsrichters im Sport am Beispiel Basketball erklärt anhand des symbolischen Interaktionismus

eingereicht von: Thomas Käckenmeister

eingereicht am: 15. Juli 2008

Studiengang: B.A. Soziologie / Sprachliche Kommunikation
6. Fachsemester

Bearbeitungszeitraum: 2 Monate

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	6
2	Entstehung des Symbolischen Interaktionismus	8
2.1	Wegbereiter des interpretativen Paradigmas	8
2.1.1	Chicago School of Sociology	8
2.1.2	Pragmatismus: Philosophie der Nützlichkeit	9
2.1.3	Behaviorismus: Verhalten sind Reizreaktionen	9
2.1.4	Kritik am Behaviorismus	10
2.1.5	Impulse für Handlungsprozesse	10
2.2	W. I. Thomas: Die Definition der Situation	12
2.3	G. H. Mead: Symbole als Handlungsgrundlagen	14
2.3.1	Interaktion als Handlungsvoraussetzung	14
2.3.2	Vom Zeichen zum Symbol	15
2.3.3	Bewusstsein entsteht durch Kommunikation	16
2.3.4	Sozialisation mittels Rollenübernahme	17
2.4	H. Blumer: Das Grundkonzept des Symbolischen Interaktionismus . .	19
2.5	E. Goffman: Interaktion in sozialen Beziehungen	23
2.5.1	Perspektivenverschiebung und der Rollenbegriff	24
2.5.2	Das Modell des dramaturgischen Handelns	26
3	Machtprozesse der Handlungsebene	29
3.1	Der Machtbegriff bei M. Weber	29
3.2	Machtausprägungen in sozialen Beziehungen	31
3.3	Herrschaft als Form „legitimierter Macht“	32
3.4	Der Machtbegriff bei H. Popitz	34
3.5	Funktionen von Macht	35
4	Der Schiedsrichter im Mannschaftssport	37
4.1	Die Aufgaben eines Schiedsrichters	37
4.2	Orientierung in konstruierter Realität	38
4.3	Regeln für kontrollierten Handlungsablauf	39
4.4	Die Rolle des Schiedsrichters	40
4.5	Der Schiedsrichter als vermittelnder Dritter	41
4.6	Machtmittel des Unparteiischen	42

5 Die Machtkonstruktion eines Schiedsrichters erklärt anhand des Symbolischen Interaktionismus	43
5.1 Sport als Handlungssystem	43
5.2 Kontrolle mittels konventionalisierter Zeichen	45
5.3 Symbole als Instrumente der Macht	47
5.4 Der Schiedsrichter als Machtinhaber	50
6 Schlussbetrachtung	53
7 Anhang	56